

Nach den Doppeln war alles klar

Heppenheim. Für die TG Unterliederbach brachte die Fahrt an die Bergstraße eine Niederlage. Der TTC Heppenheim war beim 3:9 eine Nummer zu groß. Angebahnt hat sich das Resultat in den Doppeln, die an den Tabellenfünftenging. „Wir haben eine Doppelvariante probiert, die ist leider nicht aufgegangen“, war Stefan Gelberg mit dem Start unzufrieden. „Aber statt 0:3 wäre eine 3:0-Führung möglich gewesen“, erklärte Gelberg und weist auf die engen Niederlagen hin. So verloren Holzapfel/Atmani mit 9:11 im fünften Satz.

Dann erkämpfte im ersten Einzel Dieter Holzapfel in einem guten Spiel – 11:7, 11:7, 12:10 gegen Tomahogh – den ersten Spielgewinn. Kurz darauf brauchte Ilja Ilic eine ganze Partie und zwei Sätze, um ins Spiel zu kommen. „In der Endphase gab es super Ballwechsel“, war Gelberg beeindruckt. Die gab es auch am Nebentisch bei Yassine Atmani, doch hatte Dreisigacker die Nase vorn. Für Unterliederbacher Punkte sorgten Karl Georg Lauter und Stefan Gelberg. „Dann war die Luft raus. Mit einem besseren Doppelergebnis wäre etwas mehr drin gewesen“, so der mit seiner Leistung zufriedene Gelberg.

Unterliederbach: Feingold, Holzapfel (1), Ilic, Atmani, Gelberg (1), Lauter (1), Holzapfel/Atmani, Feingold/Ilic, Gelberg/Lauter.

bla